

VORLAGE

Nr. **2 / 42** /2023

für die 42. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 23.05.2023.

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Reparaturarbeiten an der Brücke Lerchenstraße;
Mittelfreigabe für die Beauftragung der Planung
während der vorläufigen Haushaltsführung,
Beauftragung des Planungsbüros |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsGemO , SächsKomHVO |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | keine |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Inanspruchnahme der finanziellen Mittel auf dem
Produktsachkonto 54.10.01.02 E2021/1 |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | TA vom 09.05.2023 und VA vom 11.05.2023 |
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Freigabe der Mittel während der vorläufigen Haushaltsführung in Höhe von **20.000 €** im Jahr 2023 für die Planung der Reparaturarbeiten an der Brücke Lerchenstraße und die abschnittsweise Vergabe nach Leistungsphasen für die Reparatur der Brücke Lerchenstraße an die Ingenieurgesellschaft Schulz & Rank, Kaßbergstraße 41 in 09112 Chemnitz, in Höhe von Insgesamt **41.404,38 €** (2023 in Höhe von 15.900,55 € und 2024 in Höhe von 25.503,83 €)


Kluge
Oberbürgermeister


Begründung/Sachverhalt:

In regelmäßigen Abständen erfolgt die Brückenprüfung der Brücke Lerchenstraße über die Gleise der DB AG.

Alle sechs Jahre sind Hauptprüfungen erforderlich, welche vom Ingenieurbüro Schulze & Rank durchgeführt werden. Die letzte Hauptprüfung fand 2019 statt.

Resultierend aus den zahlreichen festgestellten Mängeln wurde eine Grobinstandsetzungskonzeption (368.500 €) erstellt.

Da in den Jahren 2020/21 keine diesbezüglichen Fördermittel erlangt werden konnten und auch weiterhin keine Förderung in Aussicht steht, wurde die Instandsetzung auf eine Minimalvariante (ca. 150.000 €) reduziert. Die Reparaturarbeiten aus der Minimalvariante sind jedoch zwingend durchzuführen, um die Verkehrssicherheit der Brücke zu erhalten.

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr lässt 2024/25 das Brückenbauwerk an der B 180 erneuern. Die Planung dazu wird von der Ingenieurgesellschaft Schulze & Rank ausgeführt.

Die Sanierung der Brücke Lerchenstraße sollte aus wirtschaftlichen und synergetischen Gründen ebenfalls in diesem Zeitraum durchgeführt werden.

Dadurch können die notwendigen Leistungen, die im Zuge der Sperrung der Bahnstrecke anfallen, gekoppelt werden und reduzieren somit die Kosten der Stadt.

Die Verwaltung schlägt daher die Beauftragung des Ingenieurbüros Schulze und Rank zu den vorliegenden Konditionen des Angebotes vom 04.04.2023 vor. Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise nach Leistungsphasen. 2023 ist die Beauftragung in Höhe von ca. 15.000 € geplant.

Insgesamt sind die Planungskosten bei diesem Projekt um einige Prozente höher, als bei Straßenbauvorhaben. Es handelt sich um ein Ingenieurbauwerk, welches in die Honorarzone III einzuordnen ist. Zudem sind Abstimmungen mit der DB AG durchzuführen, entsprechende Zeitschienen zu erarbeiten und umzusetzen. Bei Arbeiten an Anlagen über der DB bestehen erhöhte Sicherheitsauflagen, welche unter Regie eines Sicherheitskoordinators in Regie der örtlichen Bauleitung umgesetzt werden müssen.

Im Nachgang erfolgt die Erstellung eines Bauwerksbuches.

Diese zusätzlichen Aufgaben fließen in die Baunebenkosten/ Planungskosten ein, und führen letztendlich zu dem angegebenen Preis nach der derzeit gültigen HOAI.